

# Bundesarbeitsgericht: Dienstreisen sind Arbeitszeit

Beitrag von „SteffdA“ vom 23. Oktober 2018 17:27

[Zitat von O. Meier](#)

Da frage ich mal nach, damit wir nicht aneinander vorbeireden. Dein Budget, dir wert? Fließt da also privates Geld? D.h., du zahlst drauf, damit du zu einem Standard untergebracht wirst, bei dem du gesund bleibst? Während dein Dienstherr dich auf eine Reise schickt, für die er nur einen niedrigeren, deine gesund gefährdenden Standard zahlt?

Ja und nein 😊

Wenn ich privat irgendwohin fahre ist es mein Budget und ich halte das so.

Wenn ich dienstlich fahre, erwarte ich das selbstverständlich von meinem Dienstherrn. Ist er nicht bereit das zu zahlen, fahre ich nicht. Es geht ja nicht um 'nen goldenen Wasserhahn, sondern um einen Mindeststandard, der meine Gesundheit nicht gefährdet.